

# SW JOURNAL

Ausgezeichnet:  
Schweinfurt gewinnt  
Stadtwerke Award

Entwicklung:  
Stadtwerke investieren  
in Schweinfurt

Glasfaser:  
Zukunftssichere  
Hausanschlüsse



Jahres-  
ablesung  
2017

Ganz bequem per  
Online-Service  
Seite 5



### 3 KURZ UND KNAPP

Vernetzt, vereint, vertraut

### 5 AKTUELL

Jahresverbrauchsablesung

### 6 AUSGEZEICHNET

Stadtwerke Award

### 8 AKTUELL

Baumaßnahmen in Schweinfurt

### 9 REGIONET

Glasfaser für schnelles Internet

### 10 FREDDY FERKEL

Spiel und Spaß für Kids

### 11 UNSERE KUNDEN

Diakonie macht Buswerbung

### 12 GEWINNSPIEL, IMPRESSUM



## EDITORIAL

---

### Liebe Leserinnen und Leser,

ein Jahr mit vielen Herausforderungen und spannenden Projekten liegt hinter uns. Zwei der größten davon waren die Einführung des eTickets in unseren Schweinfurter Stadtbussen und die möglichst schonende Sanierung der Spitalstraße. Beide Projekte konnten erfolgreich und ohne Komplikationen abgeschlossen werden, was mich besonders freut. Dass wir mit unseren Aktivitäten auf dem richtigen Kurs sind, zeigt auch die Auszeichnung mit dem nationalen Stadtwerke Award (Seite 6/7), die mich persönlich ebenfalls sehr stolz macht.

Mit diesem Heft wünsche ich Ihnen bereits heute eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Abschluss des Jahres 2017. Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr kompetent und zuverlässig versorgen zu dürfen.

Herzlichst  
Ihr Thomas Kästner

Geschäftsführer  
Stadtwerke Schweinfurt GmbH



## VERNETZT, VEREINT, VERTRAUT



Bargeldlos und flexibel: unterwegs mit dem eTicket

### Wir sagen Danke!

Zum 1. August dieses Jahres stieg in die Schweinfurter Stadtbusse die Zukunft ein: Das eTicket wurde eingeführt und mit ihm das Busfahren in Schweinfurt revolutioniert. Alle Fahrgäste, die häufiger mit dem Stadtbus unterwegs sind, fahren mit dem eTicket nach Wunsch bargeldlos und in ihrer Produktwahl flexibel.

### Wir sind überwältigt vom großen Zuspruch zum neuen System

Bereits vor der Umstellung am 1. August gingen rund 2.500 Bestellungen ein; inzwischen wurden über 8.500 eTicket-Inhaber registriert. „Wir freuen uns sehr, dass das eTicket so gut angenommen wurde und vor allem reibungslos funktioniert“, erklärt Projektleiterin Valentina Bogomolov, die zusammen mit ihrem Team seit vielen Monaten die Modernisierung des seit Jahrzehnten währenden Papier-Systems vorbereitet hatte.

### Wussten Sie schon?

Bereits seit Ende Oktober gilt das neue Fahrplanbuch für den Schweinfurter Stadtbus. Der Fahrplanwechsel, der üblicherweise im Dezember stattfindet, wurde in diesem Jahr wegen der Baustelle Maxbrücke vorgezogen beziehungsweise mit dem Baustellenende verbunden. Fahrplanbücher gibt es wie gewohnt in Druckform im Kundencenter der Stadtwerke sowie online unter [www.stadtwerke-sw.de/fahrplan](http://www.stadtwerke-sw.de/fahrplan)



### ZUM VORMERKEN

Die Stadtwerke Schweinfurt präsentieren sich am 3. und 4. März 2018 auf der Kommunalen Energiemesse Dittelbrunn. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



# VERNETZT, VEREINT, VERTRAUT



Fünf Auszubildende (vorne) starten 2017 bei den Stadtwerken ins Berufsleben



## Verstärkung für die Stadtwerke

Mit insgesamt fünf jungen Kräften verstärken die Stadtwerke Schweinfurt seit dem 1. September ihr Team. So haben Mirko Göbel, Leon Heilmann, Lisa Keßler, Julian Küllstädt und Johanna Wittmann ihre Ausbildung bei den Stadtwerken begonnen.

Während Johanna und Lisa als angehende Industriekauf-frauen alle kaufmännischen Bereiche des Unternehmens kennenlernen, wird Julian die vielfältigen Aufgaben im SILVANA erlernen. Er ist Auszubildender zum Fachan-gestellten für Bäderbetriebe. Leon darf sich nach seiner Ausbildung als Fachinformatiker bezeichnen, und Mirko unterstützt den Verkehrsbetrieb der Stadtwerke als angehender Kfz-Mechatroniker. Unseren neuen Auszu-bildenden wünschen wir einen guten Start in das Berufsleben und eine erfolgreiche Ausbildung bei den Stadtwerken Schweinfurt.

## PoolParty im SILVANA

Das SILVANA Sport- und Freizeitbad lud Anfang November zusammen mit der Sparkasse Schweinfurt erneut zur coolsten „PoolParty“ des Jahres ein. Dabei übernahm das Zephyrus-Discoteam wieder die Ani-mation und sorgte für verrückte Contests wie zum Beispiel das Wettrennen mit den Schwimmplattformen und witzige Spiel-aktionen. Außerdem wurde das SILVANA-Hallenbad mit Hilfe eines DJs für ein paar Stunden in eine Ober- bzw. Unterwasser-Disco für Groß und Klein verwandelt. „Wir freuen uns, dass wir mit der Unterstützung der Sparkasse Schweinfurt an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen konnten“, so Philipp Spensberger, Badleiter des SILVANA Sport- und Freizeitbades. Alle Bilder und Termine für zukünftige Events gibt es online unter [www.silvana.de/events](http://www.silvana.de/events)

Tolle Stimmung bei der PoolParty im SILVANA



# JAHRESVERBRAUCHSABLESUNG 2017: WISSENSWERTES IM ÜBERBLICK

Im Dezember steht wieder die Ablesung der Jahresverbräuche an. Nutzen Sie auch in diesem Jahr unseren bequemen Online-Service!

## Wann findet die Jahresverbrauchsablesung 2017 statt und was wird abgelesen?

Die Ableser der Stadtwerke Schweinfurt sind vom 1. bis zum 23. Dezember 2017 jeweils montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr sowie samstags von 9 bis 16 Uhr unterwegs und lesen die von den Stadtwerken versorgten Sparten Strom, Erdgas, Trinkwasser und Fernwärme ab.

## Wer liest ab?

Mit der Ablesung beauftragt ist die Ablesefirma Gabel. Das Ableseperso-

nal weist sich auf Wunsch gerne aus und ist durch spezielle Arbeitskleidung erkennbar.

## Wo erfolgt eine Ablesung durch das Ablesepersonal?

Das Ablesepersonal ist im Stadtgebiet Schweinfurt und den Gemeinden beziehungsweise Ortsteilen Mainberg, Niederwerrn und Schonungen unterwegs. Zusätzlich haben Sie in diesen Orten die Möglichkeit, Ihren Zählerstand online zu melden – zu jeder Tageszeit, einfach und bequem über unseren Online-Service unter [www.stadtwerke-sw.de/zaehlerstand](http://www.stadtwerke-sw.de/zaehlerstand). Telefonisch sind wir zwischen 8 und 17 Uhr unter 09721 931-294 für Sie da.

## Ich habe bereits einen elektronischen Zähler (Smart Meter). Was muss ich tun?

Ist Ihr Zähler bereits an die Zählerfernauslesung angebunden, wird Ihr Stromverbrauch am 31. Dezember 2017

automatisch von den Stadtwerken fernausgelesen. Es kann aufgrund weiterer benötigter Zählerstände für andere Sparten dennoch der Fall sein, dass Sie zusätzlich von unseren Ablesern oder per Ablesekarte kontaktiert werden.

## Wird mein Zähler auch abgelesen, wenn ich von einem anderen Lieferanten versorgt werde?

Ja. Da der Messstellenbetreiber in der Regel die Stadtwerke Schweinfurt GmbH ist und dieser für eine korrekte Ablesung sorgen muss, werden Ihre Zähler ebenfalls abgelesen.

## Was kann ich vorbereiten?

Bitte ermöglichen Sie unserem Ablesepersonal einen freien Zugang zu den Messeinrichtungen, und halten Sie den Schlüssel für verschlossene Zählerräume sowie Zählerschränke bereit. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Neben den Stromzählern werden auch die anderen Geräte Ende des Jahres abgelesen

# STADTWERKE SCHWEINFURT: AUSGEZEICHNET!

Die Stadtwerke Schweinfurt haben den STADTWERKE AWARD 2017 in Bronze gewonnen. Im Rahmen des VKU-Stadtwerkekongresses nahm der Geschäftsführer der Stadtwerke Schweinfurt, Thomas Kästner, die Auszeichnung in Mainz entgegen.

Insbesondere im Hinblick auf die übergreifende Zusammenarbeit zwischen Stadt und Stadtwerken Schweinfurt ist das Engagement bei der Entwicklung der Konversionsfläche „Askren Manor“ preiswürdig, urteilte die Jury. In dem Projekt werden Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit und Umsetzbarkeit vorbildlich vereint. „Der Gewinner des dritten Platzes zeigt, wie man die Herausforderungen bei der Entwicklung von Konversionsflächen meistert und schon heute Sektorkopplung erfolgreich umsetzt“, lobte Sven Becker, Sprecher der Geschäftsführung der Stadtwerke-Kooperation Trianel und Initiator des Stadtwerke Award, die Arbeit der Stadtwerke Schweinfurt.

## Mehr als energetische Sanierung

In Schweinfurt entsteht auf der Konversionsfläche der früheren US-Militärbasis Askren Manor ein neuer Stadt-

teil mit rund 650 Wohneinheiten. Hier geht es um mehr als die energetische Sanierung von alten Kasernengebäuden. Neben einer sozial und demografisch ausgewogenen Stadtteilsanierung werden auf der rund 28 Hektar großen Konversionsfläche eine moderne Glasfaserversorgung aufgebaut, intelligente Messsysteme implementiert sowie eine öffentliche und private Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge aufgebaut. Abgerundet wird das Konzept durch eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, WLAN-Hotspots sowie eine energieeffiziente Beleuchtung.

## Projekt mit Vorbildcharakter

„In enger Kooperation mit der Stadt Schweinfurt entsteht in Askren Manor ein demografisch und energetisch ausgeglichener Stadtteil. Die Auszeichnung ist dabei eine



Ein Teil der Projektgruppe vor Ort



Der Abriss der alten Gebäude hat begonnen



In Askren Manor entsteht ein ganz neuer, moderner Stadtteil



Freuen sich über die Auszeichnung: (von links) Sandra Harling (Innovation Congress GmbH), Michael Nallinger (Zeitung für kommunale Wirtschaft), Andreas Göb (Stadtwerke Schweinfurt GmbH), Thomas Kästner (Stadtwerke Schweinfurt GmbH), Sven Becker (Trianel GmbH) und Katherina Reiche (Verband kommunaler Unternehmen)

schöne Bestätigung, dass wir in Schweinfurt innovative Antworten auf die Herausforderungen der modernen Versorgungswirtschaft haben“, erklärt Geschäftsführer Kästner. So ist das Projekt ein perfektes Beispiel für die ganzheitliche Realisierung von Zukunftsthemen durch ein Stadtwerk: Ökologie, Digitalisierung und Mobilität sind hierbei nur drei der Schlagworte. In Askren Manor entsteht auf der grünen Wiese ein zukunftsorientiertes Wohnviertel, das deutschlandweit Vorbildcharakter haben kann.

### Erstklassige Arbeit

Seinen Stolz über die Auszeichnung drückt auch der Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke Schweinfurt, Oberbürgermeister Sebastian Remelé, aus: „Unsere Stadtwerke haben gemeinsam mit den städtischen Vertretern

in den vergangenen Monaten erstklassige Arbeit geleistet. Wir freuen uns, dass dieses Engagement deutschlandweit gewürdigt wird.“

Neben den Stadtwerken Schweinfurt gewannen auch die Stadtwerke Emden (1. Platz) und die Stadtwerke Crailsheim (2. Platz) den Stadtwerke Award 2017. Die im Rahmen des VKU-Stadtwerkekongresses in Mainz verliehenen Preise zeichnen Stadtwerke, eigenständige kommunale und regionale Energieversorgungsunternehmen sowie einzelne Projekt- und Arbeitsgruppen aus, die mit ihren Ideen, Strategien und Umsetzungskonzepten Leuchtturmfunktion für die Zukunft der Energiewirtschaft haben. Die Auszeichnung verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und prämiiert Vorzeigeprojekte über die gesamte Wertschöpfungskette von Stadtwerken hinweg.

Bilder: © Stadtwerke Schweinfurt GmbH



Einige der Gebäude verschwinden komplett

Stadt und Stadtwerke ziehen an einem Strang



# ENTWICKLUNG FÜR SCHWEINFURT: WIR INVESTIEREN

Im Jahr 2017 haben die Stadtwerke mit vielen Maßnahmen in Schweinfurts Infrastruktur investiert. Größtes Projekt war die Sanierung der Spitalstraße, in der die in die Jahre gekommenen Erdgas- und Trinkwasserleitungen erneuert wurden.

Mittels innovativer Inliner-Technik wurde in der Spitalstraße ein „Rohr-im-Rohr-System“ geschaffen, das einen minimalinvasiven Eingriff ermöglichte. Parallel wurde Glasfaser verlegt, um auch in Sachen Kommunikationstechnik auf dem modernsten Stand zu sein. Die Baustelle, die planmäßig im März begann, endete nahezu planmäßig.

Großes Lob gilt den verantwortlichen Kollegen und den ausführenden Firmen vor Ort, die alles daran gesetzt haben, den ambitionierten Zeitplan einzuhalten und gleichermaßen mit hoher Qualität zu arbeiten. Und selbstverständlich bedanken wir uns auch bei den Anwohnern und Gewerbetreibenden, die trotz Baustelle tapfer blieben.

## Zahlreiche Baumaßnahmen

Doch nicht nur in der Spitalstraße wurde gewerkelt: Eine größere Baumaßnahme betraf auch die Gartenstadt. In der Georg-Schwarz-Straße wurden ebenfalls die Trinkwasser- und Erdgasleitungen erneuert und Glasfaser verlegt. Anfang September folgte schließlich auch die Benno-Merkle-Straße.

Neue Stromleitungen wurden an der Fußgängerbrücke zwischen Hauptbahnhofstraße und Ernst-Sachs-Straße verlegt. In der Mainberger Straße war von Mitte September bis Ende Oktober Bauzeit für Erdgas und Trinkwasser. Fast zeitgleich wurden die Zehntstraße und die Kirchgasse mit neuen Leitungen versorgt, und ab Anfang Oktober war die Amsterdamsstraße im Schweinfurter Hafen mit Strom an der Reihe.

Zahlreiche Baumaßnahmen wurden erfolgreich abgewickelt

## Sofort zur Stelle

Neben all diesen geplanten Erneuerungen traf eine Maßnahme die Stadtwerke unverhofft: Ende August kam es zu einem größeren Wasserrohrbruch am Haardtberg, der aufgrund der Druckschwankungen weitere Leitungsbrüche in Dittelbrunn zur Folge hatte. Das Team der Stadtwerke war sofort zur Stelle, lokalisierte die Schäden und schaffte Abhilfe. Dennoch hatte der Kreuzungsbereich arg unter dem Wasser gelitten, so dass die Maßnahme erst im September nach Wiederherstellung der Oberflächen erfolgreich beendet werden konnte.



# SCHNELLES INTERNET



## Zukunftssichere Hausanschlüsse mit Glasfaser von der RegioNet

Highspeed-Internet, Full-HD-Fernsehen und Telefonie mit bester Sprachqualität – das alles ist über einen Glasfaseranschluss der RegioNet realisierbar. Durch die Technik „Fiber to the Home“ (FTTH) endet die Glasfaserleitung nicht an den Kabelverzweigern, sondern wird bis ins Gebäude geführt, was Downloadraten von bis zu 1.000 Mbit/s ermöglicht. Zahlreiche Haushalte in Schweinfurt profitieren bereits von dieser Zukunftstechnologie, und unser Netz wächst stetig weiter.

Damit die Glasfaser auch bei Ihnen im Haus genutzt werden kann, sollten bei der Erstellung der Hausinstallation einige Punkte beachten werden:

### Übergabepunkt

Im Keller/Hausanschlussraum installieren unsere geschulten Techniker einen Hausübergabepunkt. Pro Hausnummer ist ein Übergabepunkt erforderlich. Unsere Empfehlung für Sie: Die Fläche zur Montage sollte möglichst im fertigen Zustand sein.

### Interne Weiterleitung

Für die interne Verkabelung in den Wohnräumen ist der Bauherr selbst zuständig. Gerne bieten wir Ihnen hierzu aber eine Beratung an. So besteht die Möglichkeit, Leerrohre zu nutzen, um die Glasfaser innerhalb des Gebäudes zu verteilen. Alternativ lässt sich eine strukturierte Datenverkabelung mittels CAT.7-Kabel aufbauen.

### Stromversorgung

An allen Endpunkten der Leerrohre oder der CAT.7-Datenleitung empfehlen wir Ihnen, zwei Steckdosen vorzusehen.

### WLAN-Router

Hier gibt es zwei Möglichkeiten: Der WLAN-Router kann im Hausanschlussraum stehen oder auch im Wohnzimmer, Büro etc. platziert werden. Je nach Standort, haben wir für Sie das optimale Endgerät parat.



Glasfaser von der RegioNet reicht bis ins Haus – für extraschnelles Surfen

## Kennen Sie schon botfrei.de?

- ▶ **botfrei.de** ist ein kostenloser Service des eco-Verbandes mit Unterstützung der RegioNet Schweinfurt.
- ▶ botfrei.de hat zum Ziel, die Zahl infizierter Computer, Tablets und Smartphones zu verringern und Anwendern dabei zu helfen, ihre Internetgeräte von Schadprogrammen zu säubern.
- ▶ Das botfrei.de-Team besteht aus Experten mit jahrelanger Erfahrung aus dem IT-Sicherheitsumfeld.
- ▶ **Und das Beste daran: botfrei.de ist kostenlos für Kunden der RegioNet Schweinfurt!**
- ▶ **[www.botfrei.de/regionet](http://www.botfrei.de/regionet)**



## KONTAKT

Kontaktieren Sie bei Fragen einfach unser Kundenbüro; unsere Mitarbeiter beraten Sie unverbindlich:

Bodelschwinghstraße 1  
Telefon 09721 931-400  
[info@regionet-sw.de](mailto:info@regionet-sw.de)



## FREDDYS ENERGIESPARTIPP

Im Winter packst du dich warm ein, ziehst Handschuhe, Schal und Mütze an. Doch wie können sich deine Wohnung oder dein Haus vor der Kälte schützen? Hier hat Freddy Ferkel einen Tipp für dich.

Im Herbst fängt bereits die kalte Jahreszeit an. Viele Menschen drehen ihre Heizung dann schon auf. Stell dir vor, du hast weiter normale Kleidung an und gehst damit nach draußen. Es ist kalt und windig. Durch die Öffnungen in den Hosenbeinen und den Ärmeln dringt kalte Luft ein. Was machst du, damit es an diesen Stellen nicht zieht? Genau, du ziehst dir Stulpen, Handschuhe oder enger anliegende Sachen an. Auf das Haus übertragen heißt das: Damit die Wärme aus dem Haus nicht durch Fenster

oder Türen entweicht, solltest du diese Schwachstellen besonders gut schützen. Vor Türen und Fenster kannst du beispielsweise ein Polster legen, wodurch ein großer Teil der Kälte abgefangen wird. Die Fenster kannst du zusätzlich schützen, indem du die Rollläden schließt. Dadurch werden Wind und Kälte ebenfalls abgefangen. Das solltest du erst tun, wenn es bereits dunkel ist, denn ansonsten müsstest du das Licht anmachen und würdest unnötig Strom verbrauchen.

## Witzig, witzig!

Scherzfrage:  
Was ist ein Keks unter  
einem Baum???

Ein schätziges  
Plätzchen!

## Rätsel:

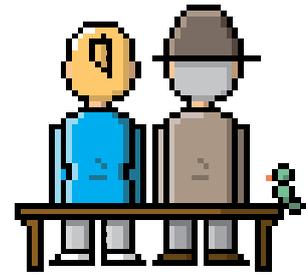
Im Winter steht er still und stumm  
dort draußen ganz in Weiß herum.

Doch fängt die Sonne an zu  
scheinen, beginnt er bitterlich  
zu weinen.

Wer ist das?

Schneemann

# MIT GESCHICHTEN ZU NEUEN HELFERN



Dass die Buswerbung der Stadtwerke Schweinfurt auch für das Thema Recruiting funktioniert, zeigt die Diakonie Schweinfurt: Seit Mai dieses Jahres wirbt sie auf einem Gelenkbus der Verkehrsbetriebe und sucht auf diese Weise nach Pflegern und Betreuern.

„Die abgebildeten Motive sind Teil einer regionalen Kampagne“, erklärt Pfarrer Jochen Keßler-Rosa, seit 1992 Geschäftsführer und seit 2004 Vorstand der Diakonie Schweinfurt. Für das Medium Bus hat man sich entschieden, weil klassische Anzeigen nur diejenigen potentiellen neuen Mitarbeiter ansprechen würden, die gezielt danach suchen. Der herumfahrende Bus sei laut Keßler-Rosa eine Art „Zufallsgenerator“, der ein breiteres Publikum erreicht. Unter [www.mensch-und-karriere.de](http://www.mensch-und-karriere.de) kann man sich bei Interesse über das Jobangebot informieren, das steht auf dem Bus.

„Was zählt, ist der Mensch“, lautet der Hauptslogan. „Ungewöhnlich und mutig“ sind die Motive, sagt der Geschäfts-

führer; „wir wollen damit Geschichten erzählen“. Beispielsweise sieht man eine ältere Person einsam in einem großen Haus oder auch mehrere Senioren mit Stock. Jeweils daneben taucht ein jüngerer, blau gekleideter Mensch auf. „Die älteren Leute gibt es schon. Nach den blau gekleideten suchen wir“, erklärt Jochen Keßler-Rosa die Idee dahinter.

## Hilfe und Betreuung für Menschen in Not

Das Diakonische Werk Schweinfurt e. V. pflegt, hilft und betreut Menschen, die krank oder in Not sind, die Rat suchen oder Probleme haben, und hat dabei ein auch ein Auge auf die Wirtschaftlichkeit der zur Unterstützung notwendigen Dienste.



Pfarrer Jochen Keßler-Rosa, Geschäftsführer und Vorstand der Schweinfurter Diakonie, neben „seinem“ Bus

